

E I N L A D U N G

**DIE LINKE.**  
I M B U N D E S T A G

## **Kämpfe um reproduktive Rechte in Polen, Russland und Südafrika**

1993 wurde in Polen das Recht auf Abtreibung nahezu abgeschafft. Weder Polens EU-Beitritt noch die Kämpfe von Feministinnen, Frauenpolitikerinnen und anderen Gruppen haben daran etwas ändern können. Wie es heute um die sexuelle und reproduktive Selbstbestimmung von Frauen in Polen und Russland bestellt ist, wollten die Teilnehmerinnen einer Delegationsreise der Fraktion DIE LINKE im August 2008 vor Ort erfahren.

Die Berliner Filmemacherin und Autorin, Sarah Diehl, hat Polen zum Anlass genommen, der Frage nach legalen Schwangerschaftsabbrüchen international nachzugehen. In ihrem Dokumentarfilm „Abortion Democracy“ vergleicht sie die Situation in Polen mit der in Südafrika. Während das Abtreibungsrecht in Polen verschärft wird, kommt es zeitgleich zu einer Entkriminalisierung in Südafrika – allerdings mit paradoxem Ergebnis: In Polen ist der Zugang zu illegalen Abtreibungen einfacher als zu legalen in Südafrika.

## **PROGRAMM**

**18 Uhr Begrüßung und Bericht von der Frauendelegation der Fraktion nach Polen und in die Russische Föderation** Monika Knoche, *stellv. Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE und Leiterin des Arbeitskreises Internationale Politik*

**18.20 Uhr Sexuelle und reproduktive Rechte in Polen und der Russischen Föderation** Kirsten Tackmann, *Frauenpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE*

**18.40 Uhr Filmvorführung „Abortion Democracy** Abtreibungsrechte in Polen und Südafrika“ *Filmvorführung in Englisch, deutsche Übersetzung wird ausgelegt*

**19.30 Uhr Pause**

**19.45 Uhr Diskussion** in Anwesenheit der Regisseurin Sarah Diehl

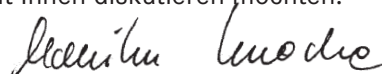
**20.30 Uhr Ende der Veranstaltung**

# Frauen in der Zange von Kirche, Staat, Tradition und Armut

Veranstaltung der Bundestagsfraktion DIE LINKE.  
Deutscher Bundestag, *Reichstagsgebäude,*  
*Raum 3 S 039, Clara-Zetkin-Saal,*  
12. November 2008, 18 - 20:30 Uhr

Für DIE LINKE bleibt die Erkämpfung und Verteidigung eines umfassenden Selbstbestimmungsrechtes von Frauen weltweit, aber auch in Europa, ein sehr aktuelles Thema, über das wir gerne mit Ihnen diskutieren möchten.

  
Kirsten Tackmann

  
Monika Knoche

